

# Annapurna I, 8091 m

## Erkundung, Erstbesteigung, Erstbegehungen, Ereignisse

(von Günter Seyfferth, [www.himalaya-info.org](http://www.himalaya-info.org))

1981

**Erstbegehung der Südwand über den Mittelpfeiler durch eine japanische Expedition unter Leitung von Hiroshi Yoshino**



### ***Südwand der Annapurna I***

Einen ähnlich harten Kampf wie die Polen hat die japanische Expedition unter Leitung von Hiroshi Yoshino im Herbst des Jahres 1981 auszufechten. Ziel der Expedition ist der Pfeiler der Südwand, der zwischen der Route der Briten von 1970 und der Route der Polen vom Frühjahr 1981 hinauf zur Scharte zwischen Hauptgipfel und Mittelpfeiler führt. Der eigentliche Felspfeiler setzt erst in halber Wandhöhe an; dorthin führt ein steiles, lawinengefährdetes Couloir.

Das Basislager am Süd-Annapurna-Gletscher wird am 28. August errichtet. Lager 1 steht wie bei den Briten 1970 auf der Felseninsel in 4880 m Höhe noch in gebührender Entfernung vom Lawinenkessel am Fuß der Wand, Lager 2 in 5700 m Höhe im Schutz eines Felskopfes unmittelbar am Fuß der Wand, links des Couloirs. Der folgende Aufstieg durch das Couloir ist äußerst riskant, denn viele der Lawinen der Südwand kommen hier herunter. Lager 3 steht in 6150 m Höhe ebenfalls im Schutz einer kleinen Felswand mitten im Couloir. Bis zum Fuß des Felspfeilers auf etwa 6700 m Höhe können die Sherpas noch aufsteigen, doch ab dort sind die Japaner ganz auf sich selbst angewiesen. Es ist der inzwischen der 5. Oktober, und die Kälte während der Nächte macht immer mehr zu schaffen. Lager 4 steht auf 7100 m Höhe, Lager 5 schließlich am 20. Oktober auf 7600 m Höhe unmittelbar unter dem letzten Steilaufschwung zum Haupt-

grat. Die Japaner haben also für ihre Route ähnlich lange gebraucht wie die Polen im Frühjahr und die Briten im Jahr 1970, bis endlich die Möglichkeit zum Gipfelgang geschaffen ist.

Am 29. Oktober brechen Hiroshi Aota und Yukihiro Yanagisawa um 7 Uhr zum Gipfelgang auf, bei dem sie zunächst das kombinierte Gelände zum Hauptgrat zu bewältigen haben. Von der Scharte zwischen Mittel- und Hauptgipfel führt der bis dahin noch unbegangene Hauptgrat zum höchsten Punkt, wo sie um 15:30 Uhr ankommen. Um 19 Uhr sind sie wieder in Lager 5. Am 31. Oktober versuchen Haruyuki Endo und Yasuji Kato einen weiteren Gipfelgang. Kato geht voraus, Endo verliert ihn aus den Augen. Der letzte Funkkontakt zu Kato ist um 11 Uhr. Dann sieht Endo eine Absturzspur im Schnee; dort muss Kato in den Tod gestürzt sein. Endo bricht seinen Versuch ab. Im Sturm steigt er ab.

Teilnehmer: Hiroshi Yoshino (Leitung), **Hiroshi Aota**, Haruyuki Endo, Yasuji Kato, Akira Kiuchi, Toshiaki Kobayashi, Kyoichi Mizuno, Machiko Oda, Yoshimasa Sasaki, Noboru Sawagami, Atsuko Suzuki, **Yukihiro Yanagisawa**

Quelle: American Alpine Journal 1982, Seite 230

Elizabeth Hawley: The Himalayan Database – ANN1 – 813-01